Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 1 (1862-1865)

Heft: 5

Artikel: Zusammenstellung der durch Herrn Meyer-Dür in Tessin und Oberengadin beobachteten und eingesammelten Coleoptern

Autor: Stierlin

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-400183

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zusammenstellung
der durch Herrn Meyer-Dür in Tessin und Oberengadin beobachteten und eingesammelten Coleoptern.

Von **Dr. Stierlin.**

A. Im Seegebiete von Tessin.
(Von Mitte April bis 20. Mai).

Cincindela campestris L. Ueberall um Lugano gemein.
„ *sylvicola* Dej. idem.
Nebria brevicollis F. Am Lago di Muzzano.
Drypta emarginata F. Sehr selten. 1 St. am 29. April bei Lugano.
Brachinus immaculicornis Dej. Am mte. Bré } unter Steinen.
„ *explodens* Dft. Ebenda }
Dromius agilis F. } Um Lugano unter Kastanien Rinde.
„ *quadrimaculatus* L. }
Chlænius vestitus F. Um Lugano im Mai an feuchten Gräben, zahlreich unter Steinen.
Anisodactylus binotatus Dej.
(var. *spurcaticornis* Dej. } Beide um Lugano nicht selten.
„ *nemorivagus* Duftsch. }
„ *signatus* Panz. Lugano.
Harpalus azureus F. Lugano. Stellenweise nicht selten.
„ *maculicornis* Dej. (Ophonus). Selten um Lugano.
„ *ruficornis* F. Hie und da unter Steinen, um Lugano.
„ *aneus* F. Am Comersee gemein. Lugano selten.
„ *honestus* Dft. Ende April am mt. Bré häufig; Lago di Muzzano.
„ *sulphuripes* Germ. Einzeln um Lugano.
„ *hottentota* Dft. Lugano, gemein.
„ *rubripes* Dft. Colico. Casaccia.
(var. *alpestris* Redt.)
„ *semiviolaceus* Dej. Um Lugano sehr vereinzelt.
„ *tardus* Pz. Lugano, häufig; massenhaft bei Colico.

Stenolophus vaporariorum F. Ebenso.
Pœcilus cupreus L. Ueberall im Seegebiete, doch nirgends häufig.
„ *lepidus* F. Um Colico, in lebhaft grünen, um Lugano in blauen Exemplaren.
Pterostichus micans Heer. Mitte Mai bei Pambio und am Generoso gefunden.
Amara trivialis Gyll. Lugano.
„ *tricuspidata* Dej. Lugano selten. Häufiger am Comersee.
„ *communis* Gyll. Lugano, an allen Wegen.
„ *striatopunctata* Dj. Lugano.
Calathus punctipennis Germ. Lugano am Cassarace. — Colico.
„ *fulvipes.* Gyll. Colico. Massenhaft unter Steinen.
„ *melanocephalus* L. Lugano allenthalben unter Steinen.
Anchomenus prasinus F. Am mt. Bré; selten.
„ *viduus* Pz. Selten; am Cassarace.
Callistus lunatus F. Am mt. Bré; selten.
Bembidium striatum F. Am Cassarace, selten.
„ *pygmaeum* F. Häufig am Cassarace.
„ *celere* F. Ebenso.
„ *4 guttatum* F. Lugano hie und da, an kleinen Wiesenbächen.
„ *tibiale* Dft. Lugano, am Cassarace, selten.
„ *bistriatum* Dft. Lugano, am Seeufer.
Dysticus marginalis L. Lago di Muzzano.
Falagria sulcata Payk.
„ *obscura* Grav.
„ *nigra* Grav.
} Am Luganer See wie auf den Anhöhen überall unter Steinen und faulenden Pflanzen.
Scopœus pumilus Heer. mt. Bré.
Othius punctipennis Lac. Pambio.
Ocypus cyaneus Payk. Um Lugano einzeln an Wegen.
„ *cupreus* Rossi. Einzeln am mt. Bré.
Philonthus æneus Rossi
„ *albipes* Grav.
„ *varians* Gyll.
} um Lugano gemein — *albipes* seltener.
Quedius impressus Pz. Im ganzen Gebiete.
Pæderus littoralis Gr. Um Lugano nicht gemein.
„ *ruficollis* F. Gemein am Cassarace.
Myrmedonia fulgida Gr. Lugano, sehr selten.
Stenus cicindeloides Gr. Pambio.
„ *asphaltinus* Er. Lugano.
„ *palustris* Er. mt. Bré.
Anthophagus armiger Gr. Am St. Salvador einzeln.
Anthobium ophthalmicum Pk. mt. Bré.
Bryaxis antennata Aubé. Nur 1 Stück am mt. Bré.
Scydmænus tarsatus Müll. St. Salvadore.

Silpha reticulata Ill. } beide um Lugano häufig.
„ *obscura* L. }
„ *gibba* Brullé. 1 Exemplar bei Lugano gefunden.
„ *atrata* L. Nicht häufig.
Hister 4 maculatus L. }
„ *purpurascens* Hbst. } alle um Lugano ziemlich häufig im Vieh-Koth.
„ *stercorarius* Ent. H. }
Olibrus liquidus Er. Am mt. Bré, auf Blüthen gesammelt.
Soronia grisea L. Bei Colico.
Meligethes rufipes Gyll. Lugano, am Salvadore im hohen Gras.
„ *viduatus* Sturm. Lugano.
Rhizophagus depressus F. 1 Stück am mt. Salvadore im Fluge gefangen.
Coxelus pictus St. Selten; am mte. Bré nur wenige Stücke gefunden.
Cryptophagus pilosus Gyll. Lugano.
Attagenus pellio L. Wie überall gemein.
Corticaria denticulata Gyll. mt. Bré und Lugano.
Anthrenus museorum Ol. Ebenso.
Byrrhus pilula L. Einzeln, aber im ganzen Gebiete.
Onthophagus taurus L. } Um Lugano und Colico, überall im Vieh-Koth.
„ *nutans* F. }
„ *fracticornis* F. }
„ *lemur* F. } im ganzen Seegebiete.
„ *ovatus* L. }
Aphodius sticticus Pz. Um Lugano, doch selten.
„ *depressus* Kgl. Am mt. Bré in Kuhfladen.
„ *prodromus* Brahm. Colico.
Geotrupes stercorarius L. An Wegen in Pferdemist allenthalben.
„ *splendens*. Sehr selten. 1 Stück am mt. Bré gefunden (violet).
Hoplia farinosa L. (*squamosa* F.). Um Lugano gemein.
Serica holosericea Scop. Selten. Einige Mal bei Pambio.
Melolontha vulgaris L. Um Lugano im April ganz massenhaft.
„ *aceris* Er. (*nigripes* Porro). Ebenso — besonders längs dem Cassarace.
Phyllopertha horticola L. Um Lugano Mitte Mai zahlreich.
Cetonia hirtella L. Ebenso.
„ *aurata* L. Um Lugano überall.
„ *mettalica* F. 24. April am mt. Bré zahlreich auf Dolden.
Valgus hemipterus L. Im Mai um Lugano auf allen Wegen.
Ptosima 9 maculata F. Mitte Mai an Pappelstämmen am Cassarace.
Agrilus angustulus Ill. Lugano.
Anthaxia nitidula L. Am Cassarace auf Blüthen.
Trachys minuta L. mt. Bré auf Weiden häufig.
Melanotus niger F. Mitte Mai auf Gebüschen von Cassarace; zahlreicher am Comersee.

Agrypnus atomarius F. Nur 1 Stück bei Colico gefunden.
Lacon murinus L. Allenthalben häufig.
Athous hæmorrhoidalis F. } Beide auf Gebüschen.
„ *vittatus* F.
Betarmon styriacus, var. mit gelbem Schulterfleck, mt. Bré selten.
Limonius nigripes Gyll. Am Cassarace im Grase sehr häufig.
„ *parvulus* Pz. Mitte Mai am St. Salvador sehr gemein.
„ *lythrodes* Germ. Am Seeufer und am Cassarace bei Lugano gemein.
Cardiophorus thoracicus F. Einzeln bei Menaggio, am Comersee.
Cryptorhypnus minutissimus G. 24. April am mt. Bré unter Steinen.
Corymbites tessellatus L. Sumpfwiesen am Lago di Muzzano zahlreich.
Diacanthus holosericeus F. Gemein um Colico auf Sumpfwiesen.
Agriotes obscurus L. Einzeln am Cassarace.
„ *sobrinus* Ksw. Colico, von Erlen abgeklopft.
Cyphon lividus F. Pambio, Mitte Mai.
Helodes flavicollis Ksw. 26. April, zahlreich in einer Sumpfwiese hinter Lugano, in allen Varietäten.
Homalisus suturalis F. Pambio. Mitte Mai.
Lampyris noctiluca L. In ganz Tessin.
Luciola italica L. Mitte Mai, Nachts nach 9 Uhr massenhaft bei Lugano.
Cantharis fusca L. } Um Lugano schon Anfangs Mai in Unzahl am Cassarace.
„ *dispar* F.
„ *nigricans*. Müll.
Rhagonycha læta F. Am 4. Mai einige Stücke am St. Salvador gefunden.
„ *femoralis* Redtb. } Um Lugano, besonders Anfangs Mai am Lago di Muzzano.
„ *nigriceps* Wltl.
Malachius bipustulatus F. Seltener um Lugano als der folgende.
„ *geniculatus* Germ. Menaggio.
„ *elegans* Ol. Am mt. Bré; auch längst dem Cassarace.
„ *rubricollis* Msh. Am mt. Bré auf Blüthen, selten; St. Salvadore, um Lugano.
Anthocomus equestris F. Einzeln am mt. Bré auf Corylus.
Dasytes flavipes F. var. Fühler und Beine dunkler gefärbt. Lugano. mt. Bré.
Cosmiocomus pallipes Pz. Ueberall um Lugano ziemlich gemein, zumal am St. Salvadore.
Xyletinus pectinatus F. var. Am mt. Bré nur 1 Stück gefunden.
Der Seitenrand des Halsschildes und die äussern Fühlerglieder dunkel.
Ptinus latro St. Um Lugano überall, aber einzeln.
Anobium nigrinum Stm. Sehr selten um St. Salvadore, einzeln an Kastanienbäumen.
„ *rufipes* F. mt. Bré.
Xylopertha (Apate) *sinuata* F. Am 30. April nur 1 Stück am Cassarace an einer Pappel.
Pandarus emarginatus F. Am 7. Mai 1 Stück auf dem mt. Bré gefunden.

Opatrum sabulosum L. Lugano, Colico. Menaggio etc. im Mai gemein.
Helops dermestoides Ill. Nur 1 Stück am mt. Bré gefunden. 24. April.
Cistela hyprocrita Muls. Menaggio. 21. Mai zahlreich. — Die Exemplare alle hell braun und kleiner als die Engadiner.
Pyrochroa coccinea L. Im Kastanienwäldchen bei Muzzano.
Anthicus floralis F. Am St. Salvadore; selten.
„ *unifasciatus* Schm. 1 St. am St. Salvadore gefunden.
Xylophilus populneus F. 1 St. am St. Salvadore auf einem Kastanienbaum gefunden.
Anaspis frontalis L. Gemein um Lugano.
„ *flava* L. Am St. Salvadore auf Gebüschen und Blumen.
Meloë violaceus Msh. Häufig am mt. Bré.
„ *brevicollis* Pz. 20. April gemein um Lugano.
Asclera coerulea L. Am St. Salvador und mt. Bré, nicht selten.
Oedemera marginata F. Um Lugano auf Waldwiesen.
„ *flavipes* F. Ebenso.
„ *viresceus* L. Um Menaggio im Mai häufig.
Bruchus marginellus F. Am mt. Bré einzeln.
„ *cisti* Pk. mt. Bré.
„ *varius* Ol. Am mt. Bré massenhaft auf Ginster.
„ *varipes* Schh. Mt. Bré.
n. sp. Im April am mt. Bré, massenhaft auf Ginster.
Dem *olivaeus* am nächsten. Durch braunen Filz verschieden und das 4. Fühlerglied ist nicht breiter als das 3te.
Apoderus coryli L. Um Lugano überall häufig.
Attelabus curculionoides L. Lugano überall auf Eichengebüsche, besonders am mt. Bré.
Rhynchites æquatus L. Lugano am mt. Bré, auf Eichenbüschen.
„ *betuleti* F. } Am Lago di Muzzano auf Corylus gemein.
„ *betulæ* L. }
Apion genistæ Kby. mt. Bré.
„ *fuscirostre* F. Im Mai am mt. Bré zahlreich auf Ginster.
„ *flavipes* F. Pambio.
„ *rufirostre* F. Am mt. Bré selten.
„ *violaceum* Kby. Lugano.
„ *Waltoni* Steph. Lugano.
Strophosomus illibatus Schh. Am St. Salvadore auf Corylus.
Sciaphilus viridis Sch. Lugano, Mitte Mai auf Kastanienbäumen; selten.
Sitones tibialis Hbst. Pambio, massenhaft im Klee, Mitte Mai.
„ *ambiguus* Sch. Am St. Salvadore im Grase, gemein.
„ *hispidulus* F. Am mt. Bré.
Polydrusus sericeus Schall. Anfangs Mai am St. Salvador auf Alnus in grosser Menge.
„ *cervinus* L. Seltener.

Metallites atomarius Ol. Schon Ende April, überall um Lugano. Mt. Salvadore.
„ *ambiguus* Schh. Ende April häufig am Salvadore.
Cleonus alternans Ol. Einzeln am St. Salvadore.
Lepyrus colon F. Lugano, um Colico kleiner und dunkler.
Molytes glabratus F. (var. *reticulato-punctatus* Peir.) 1 Stück bei Chiavenna, am Kirchhof.
Plinthus porculus F. Sehr einzeln am mt. Bré unter Steinen.
Phyllobius argentatus L. Am Salvadore, Ende April zahlreich.
„ *oblongus* L. Pambio, Muzzano etc. gemein.
„ *vespertinus* L. Am Lago di Muzzano sehr häufig.
„ *uniformis* Msh. Mt. Bré, 24. April, auf verschiedenen Gebüschen.
Phytonomus polygoni F. Ende April, um Lugano einzeln.
„ *punctatus* F. Bei Pambio häufig.
Otiorhynchus vehemens Sch. Bei Casaccia, im Bergell mehrere Stücke.
„ *armadillo* Rossi. Im April überall um Lugano in ungeheurer Menge.
„ *picipes* F. Anfangs Mai, am St. Salvadore zahlreich.
„ *hirticornis* Hbst. Am Salvadore, nicht sehr häufig.
„ *sulcatus* F. Anfangs Mai am St. Salvadore, sehr selten.
„ *difficilis* Stierl. Nicht selten am St. Salvadore gegen Melide zu.
Lixus Myagri Ol. 1 Stück bei Molina am Bache.
„ *bicolor* Ol. 1 Stück bei Colico, am See-Ufer.
Magdalinus cerasi L. April, um Lugano häufig auf Corylus und Pappel.
„ *flavicornis* Sch. Lugano, Pambio, selten.
Erirhinus vorax F. Am Cassarace zahlreich an Pappelstämmen.
Anthonomus rubi Hbst. Ueberall um Lugano an den Waldabhängen.
Balaninus turbatus Gyll. Am mt. Bré auf Eichengebüsch.
„ *brassicæ* F. Lugano, doch nicht häufig.
Anoplus plantaris N. mt. Bré, nur 1 Stück abgeklopft.
Orchestes scutellaris F. Am Lago di Muzzano zahlreich.
„ *fagi* L. Häufig am Generoso und am Lago di Muzzano.
„ *jota* F. Selten; bei Pambio.
Cryptorhynchus lapathi L. Um Colico am Seeufer, auf Weiden häufig.
Acalles turbatus Sch. Am mt. Bré; äusserst selten, unter Steinen.
Ceutorhynchus campestris Schh. Um Lugano, Pambio etc. im Waldgrase.
„ *sulcicollis* Gyll. Melide.
„ *napi* Koch. Lugano, in Gärten.
„ *troglodytes* Germ. Im ganzen Seegebiet auf jungem Gebüsche.
Rhinoncus pericarpius F. Lugano.
Gymnetron graminis Sch. } Beide im Mai um Lugano an grasigen Abhängen.
„ *campanulæ* L. }
Hylastes palliatus Gyll. Bellinzona, nur 1 Stück gefunden.
Dendroctonus piniperda L. Bellinzona. Airolo, am alten Bauholz.
Xyloterus domesticus L. Um Lugano, an Zäunen und altem Holze.
Aromia moschata L. Bei Colico, häufig auf Weiden. 22. Mai.

Callidium femoratum L. Nur 1 Stück am Cassarace an Pappeln gefunden.
Clytus rhamni Germ. (*gazella Gory*). Am Cassarace auf Hecken.
„ *plebejus* F. Bei Colico, einzeln auf Weiden.
Pogonocherus hispidus L. 1 Stück am Cassarace.
„ *pilosus* F. Selten; am mt. Bré.
Lamia textor L. Im April zahlreich an alten Pappeln am Cassarace.
Morimus lugubris F. Ebendaselbst, aber sparsamer.
Mesosa curculionoides L. Am Cassarace an Pappelstämmen, einzeln, 17. Mai.
Saperda scalaris L. Am Cassarace, hie und da an alten Pappeln.
Oberea linearis L. Am Cassarace an Pappeln.
Strangalia nigra F. Ende April und Mai ziemlich gemein um Lugano.
Grammoptera ruficornis F. Im Mai häufig am mt. Bré.
Lema melanopa L. Am mt. Bré und Salvadore im Grase; häufig.
Crioceris brunnea F. Am 4. Mai, einzeln am Salvadore.
Labidostomis axillaris Lac. Am mt. Bré einzeln im Grase.
Lachnæa longipes F. Im April zahlreich auf Eichenbüschen.
Gynandrophthalma cyanea F. Mitte Mai am mt. Bré, sehr häufig im Grase.
„ *affinnis* Ill. Mt. Bré, einzeln mit dem folgenden.
„ *aurita* L. Am mt. Bré, auf Corylus-Hecken.
Cryptocephalus hypochæridis L. } Mitte Mai am mt. Bré häufig.
„ *rugulipennis* Suffr. }
„ *marginatus* F. Anfangs Mai häufig, auf dem mt. Bré auf Corylus.
„ *geminus* Gyll. Im Mai um Colico.
„ *nitens* L. Colico.
Timarcha lævigata L. } Beide einzeln am St. Salvador und bei Pambio.
„ *tenebricosa* F. }
Chrysomela grossa L. Bei Menaggio, im Grase an Felsen (Comersee).
„ *laevicollis* Ol. 1 Stück am St. Salvadore gefunden.
„ *marginata* L. Mehrmals am St. Salvadore.
„ *Rossii* Ill. Lugano, sehr selten.
„ *mixta* Küst. Selten; am mt. Bré.
Lina ænea L. (blau). Am Cassarace auf Gebüschen.
Plagiodera armoraciæ L. Lugano gemein.
Phratora tibialis Suffr. Um Lugano überall auf Salix.
Adimonia tanaceti L. Am Seeufer bei Lugano äusserst häufig.
Galeruca xanthomelæna Schr. Lugano, mt. Bré.
„ *lineola* L. Lugano.
Calomicrus circumfusus Mshm. Lugano selten.
Luperus rufipes F. Anfangs Mai massenhaft auf Corylus. Lugano.
„ *flavipes* L. Um Lugano zahlreich.
Haltica consobrina Dft. Am mt. Bré häufig.
Plectroscelis aridula Gyll. Lugano überall — aber einzeln.
Sphæroderma cardui Gyll. Um Lugano auf feuchten Waldwiesen.
Cassida equestris F. Gemein.

Tritoma bipustulata F. Am Cassarace, in Baumschwämmen.

Coccinella bipunctata L.
11 notata Schn.
7 punctata L.
14 guttata L.
14 punctata L.
bisexguttata F.
bipunctata L.
} Alle um Lugano, mehr oder weniger häufig.

Chilocorus bipustulatus L. Mitte Mai am St. Salvadore auf Juniperus häufig.

Exochomus 4 pustulatus L. Am Cassarace in grosser Menge an Bäumen.

Lasia globosa Schn. Gemein im ganzen Gebiete.

Scymnus pygmæus Fourc. St. Salvadore.
frontalis F. Ebenso.
capitatus F. Einzeln am St. Salvadore.

Coccidula scuttellata Hbst. Im April, selten, Lugano.

B. Im Ober-Engadin.

(Vom 25. Mai bis 20. Juli).

Diejenigen Arten, die von den Herren Dr. Stierlin und v. Gautard (Heft Nro. 2 und 3 dieser Mittheilungen) im Engadin noch nicht aufgefunden waren, sind hier (als neue Beiträge) mit * bezeichnet, wodurch also unsere Kenntniss der Fauna des Oberengadin's um so viele Species bereichert worden ist.

* *Cicindela campestris* L. Im Juni im Rosegthal sehr häufig.
* „ *riparia* Dej. Ebenso, längs und auf dem Flussbeet. 10. Juli.
* „ *var. transversalis* Dej. Mit der Stammform und zwar vorherrschend.
„ *chloris* Dej. Schon Ende Mai im ganzen Gebiete um Pontresina, von Celerina hinweg, bis zum Cambrena-Gletscher hinauf — also von 5300—8000' über Meer.

Notiophilus aquaticus L.
* *palustris* Dft.
} Am Statzer See; am Mortratsch Gletscher und Bernina.

* *Nebria picicornis* F. Häufig im Rosegthal, am Flatzbach.
„ *Gyllenhali* Sch. Auf allen Engadiner Alpen bis 7800' über Meer zahlreich.
* „ *Jokischi* Stm. Nur 1 Stück auf dem Maloja gefunden.
„ *castanea* Bon. In Menge am ganzen Bernina Gebirge.

Carabus Neesi Hopp. Im Rosegthal; häufiger am Schaafberg ob Pontresina.
„ *sylvestris* Pz. Ueberall in den Alpen; schon zunächst um Pontresina.
„ *depressus* Bon. Ebenso; besonders zahlreich beim Bernina Wasserfall.

* *Cymindis humeralis* F.
„ *punctata* Dej.
} Sehr häufig auf dem ganzen Bernina, und gemein um Pontresina.

* *Dromius agilis.* Selten. Pontresina.
„ und var. *fenestratus.* Ebenso.
* *Loricera pilicornis* F. An feuchten Stellen am Glatzbach, Statzersee und Maloja.
Leiochiton arcticum Payk. Um die Bernina-Seen bis über 6800' über Meer.
* *Harpalus griseus* Pz. Selten, im Hauptthal.
„ *æneus* F.
„ var. *confusus* Dej. } Zahlreich am Flatzbach beim Punt Muragl.
* „ *cupreus* Dej.
var. *versicolor*
* „ *honestus* Dft.
var. *ignavus* Dft.
„ *satyrus* Stm.
(*lævicollis* Dft.)
* „ *tardus* Pz. } Alle mehr bis weniger häufig im Thale von Pontresina von 5600—6000' ü. M.
* „ *Fröhlichi* Stm. Einige Stücke auf dem Maloja.
Feronia cuprea L. Pontresina.
(*Poecilus*).
* „ *lepida* F.
Argutor alpestris Heer. Zahlreich in allen Lerchenwäldern um Pontresina.
Pterostichus multipunctatus Dej. Der gemeinste Carabe am Schaafberg ob Pontresina.
* *Amara patricia* Dft.
* „ *picea* Er. Selten. Einige ob Pontresina gefunden.
„ *erratica* Dft. Gemein vom Thale an bis auf 7500' Bernina.
„ *monticola* Dej.
„ *rufocincta* Shlbg.
* „ *tricuspidata* Dej.
* „ *trivialis* Gyll.
„ *curta* Dj.
* „ *communis* Gyll.
* „ *apricaria* F.
„ *Quenselii* Sch. } Massenhaft über den ganzen Bernina Pass verbreitet.
Calathus fulvipes Gyll. Auf allen Engadiner Alpen.
„ *micropterus* Dft. Bernina von 6000—7200' über Meer.
„ *melanocephalus* L. Unsäglich häufig an allen Abhängen um Pontresina.
„ *alpinus* Dej. Ebendaselbst und bei 6000—7000' immer häufiger.
* *Anchomenus 6 punctatus* L. Pontresina, längs dem Flatzbach gemein.
var. Am Ausfluss des Statzersees in Menge.
* *Bembidium pallipes* Dft.
* „ *caraboides* Schk. } Im Flussbeet des Rosegthales zahlreich.

Schluss im nächsten Heft.